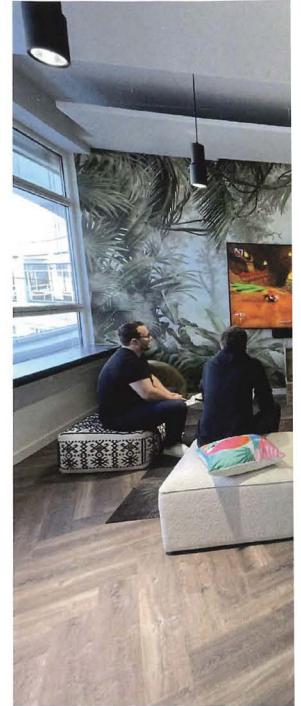




diva-e vereint die Teams seiner drei Münchner Büros in einem Flagship-Office auf dem ehemaligen Siemens-Gelände. Neben einem modernen Arbeitsumfeld wurden bei der Raumgestaltung auch soziale und gesundheitliche Aspekte berücksichtigt.



Creative Spaces

diva-e setzt auf New Work

diva-e hat im Januar 2021 sein 'Home of Talents' auf dem ehemaligen Siemens-Gelände in München eröffnet. Es setzt auf 6.970 Quadratmetern ein New-Work-Konzept im Campus-Stil um. Was das neue Office so besonders macht, erläutert der CEO der diva-e Advertising, Paavo Spieker.

new business: Sie haben gerade im Weißen Quartier in München-Haidhausen einen Büro-Campus geschaffen. Was hebt das neue Office von Ihren bisherigen Büros ab?

Paavo Spieker: Der für alle spürbarste Unterschied ist neben der neuen Lage im Münchener Osten mit Nähe zum Werksviertel, dass wir drei Standorte zu einem Flagship-Office für bis zu 400 Mitarbeiter zusammengeführt haben. Das schafft ein neues Netzwerken über bestehende Verbindungen hinaus. Unser Büro-Campus ist nun eine Verbindung aus klassischen Büros und offenen Arbeitsbereichen, Begegnungsflächen für Kunden und Mitarbeiter. Für Letztere wollten wir ein 'Home of Talents' schaffen.

nb: Wie sollte ein 'Home of Talents' aussehen?

Spieker: Neben einem fortschrittlichen Arbeitsumfeld gehören dazu auch soziale, mentale und gesundheitliche Aspekte. Beispiele dafür sind die Teamküche, eine Dachterrasse mit Alpenpanorama, die Kreativ-Area mit Playstation und Kicker, der Massage-Raum und die Bibliothek. Ein Highlight ist unser Working-Café für 200 Gäste. Auch ein Eltern-Kind-Zimmer ist eingerichtet, falls die flexiblen Arbeitszeiten und Familientage nicht alles kompensieren können. Und die Anzahl von 23 Meetingräu-

men schafft neue Möglichkeiten zur intensiven Teamarbeit, auch wenn durch Corona aktuell etwas mehr Platz zur Verfügung steht.

nb: Sie setzen in dem neuen Office ganz auf den New-Work-

Ansatz. Welche Entwicklungen erhoffen Sie sich daraus?

Spieker: New Work steht bei diva-e für neue Formen der Arbeitsorganisation und des Arbeitens. Dafür haben wir modern ausge-



Paavo Spieker, Founder und CEO der diva-e Advertising, hält sich am liebsten im Working Café auf.



stattete Flächen für genügend Freiraum geschaffen, für die Entwicklung kreativer Ideen und deren Umsetzung. Ein Beispiel ist Hot-Desking zur effektiven Büroraumnutzung. Mitarbeiter, oft in wechselnden Projektteams, können sich so ihre favorisierten Arbeitsplätze an Shared Desks reservieren. Parallel dazu gibt es sehr flexible Regelungen für Homeoffice. Die Vorzüge der modernen Arbeit gegenüber klassischen Bürokonzepten überwiegen für uns also eindeutig.

Unser wichtigstes Kapital sind die Mitarbeiter, unsere Talente. Wenn sich die neuen Arbeitsbedingungen in Mitarbeiterzufriedenheit sowie in Team- und Arbeitsdynamik widerspiegeln, haben wir ein wichtiges Ziel erreicht.

nb: Wer hat das Gestaltungskonzept der Räume entwickelt?

Spieker: Wir haben eine Menge eigener Ideen für unser 'Home of Talents' eingebracht. Während der Umzugsplanung konnten sich die Mitarbeiter an einer Umfrage beteiligen. Daraus haben wir eine Wunschliste für die neuen Räumlichkeiten erstellt. Bei der Planung haben wir neben modernster Technik und barrierefreier Arbeitsmöglichkeit auch weiteres Wachstum berücksichtigt. Bei der Umsetzung von Arbeitsräumen zu Arbeitswelten wurden wir von den Raumdesignern von Combine Design professionell beraten.

nb: Mal ganz generell: Was braucht ein Raum, in dem man gut kreativ arbeiten kann?

Spieker: Die Ausstattung mit neusten Kommunikationstools hat bei uns als IT-Dienstleister höchste Priorität. Sie ermöglicht die reibungslose Verbindung von Remote-

Arbeitsformaten und Präsenzstruktur, beispielsweise auch produktive hybride Meetings mit Online- und Offline-Präsenzen.

nb: Welches ist Ihr Lieblingsplatz in der Agentur – und warum?

Spieker: Mein absoluter Lieblingsplatz ist das Working-Café, man arbeitet wie in einem Starbucks der frühen 2000er in New York. Wenn ich abschalten will, darf es auch gerne mal die Ledercouch mit Zugsitzenblick sein. Ich freue mich schon sehr auf wärmere Tage und den Blick von der Dachterrasse.

Die Fragen stellte Sophia Brodersen

DIVA-E DIGITAL VALUE EXCELLENCE

Gründungsjahr: 2016
 Geschäftsführer: Tilmann Au (CEO), Sirko Schneppe, Marcel Fuhlmann, Paavo Spieker
 Mitarbeiter: rund 800 Beschäftigte deutschlandweit
 Standorte: Neben München gibt es noch weitere 13 Standorte in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Jena, Karlsruhe, Leipzig, Stuttgart
 Größe: 6.970 qm in München (2 Etagen plus Dachterrasse)
 Kunden: u.a. Carl Zeiss, EDEKA, E.ON, FC Bayern München, Lieferando, Ravensburger, Sky